

**SKILIFT
SCHRATTEN FLÜHLI**



Generalversammlung des Vereins Schneesportfreunde Flühli

Freitag, 15. September 2023, 20:30 Uhr, im Festzelt, Alter Turnplatz, Flühli.

Rahmenprogramm

- Ab 18:30 wurden Apéro und Nachtessen serviert
- Für Unterhaltung sorgte das A-Team
- Eine reich dotierte Tombola rundete den Anlass ab. Hauptgewinn: Ski aus der Entlebucher Skimanufaktur «Swiss Massiv»

Protokoll der 11. ordentlichen Generalversammlung

1. Begrüssung; Bestellung des Büros

Präsident Franz Tanner begrüsst pünktlich im Namen des Vorstands die Vereinsmitglieder. Ein besonderes Willkommen geht an ehemalige Vorstandsmitglieder, den Skiclub Flühli und Vertretungen von Politik, Kirche und Wirtschaft.

Verschiedene Vereinsmitglieder und Vertreterinnen von Behörden und Organisationen mussten sich für die GV entschuldigen.

Mit einem Moment der Stille gedenken wir den im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitgliedern.

Die vorgeschlagenen Stimmzähler werden ohne Gegenstimme gewählt. Anwesend: 130 Vereins- Mitglieder, die GV ist somit beschlussfähig.

Protokoll: Karin Portmann

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung statutengemäss erfolgte, mit den vorgeschlagenen Traktanden:

1. Begrüssung; Bestellung des Büros
2. Genehmigung des GV-Protokolls vom 16. September 2022
3. Jahresbericht des Präsidenten und Genehmigung
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht; Genehmigung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Genehmigung der Mitgliederbeiträge
7. Wahlen
 - a) des Vorstandes: Präsident, Kassierin, Aktuarin, übriger Vorstandsmitglieder
 - b) der Rechnungsrevisoren
8. Zukunft Skilift und Verein – ein Update
9. Verschiedenes

Ordnungsantrag des Vorstandes

Traktandenumstellung: Traktandum 8 «Zukunft Skilift und Verein – ein Update» wird vorgezogen und neu als Traktandum 6 behandelt (vor Mitgliederbeiträgen und Wahlen).

Begründung:

Wir haben eine ausserordentlich schwierige Situation wegen Schneemangels und folglich auch mit finanziellen Auswirkungen; zusätzlich zeichnet sich ein neues, unverschuldetes Personalproblem ab. Deshalb will der Vorstand vor den Traktanden Wahlen und Mitgliederbeiträgen den Verein transparent informieren.

Neue Traktandenreihenfolge

1. Begrüssung; Bestellung des Büros
2. Genehmigung des GV-Protokolls vom 16. September 2022
3. Jahresbericht des Präsidenten und Genehmigung
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht; Genehmigung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Zukunft Skilift und Verein – ein Update
7. Genehmigung der Mitgliederbeiträge
8. Wahlen
des Vorstandes: Präsident, Kassierin, Aktuarin,
übriger Vorstandsmitglieder
der Rechnungsrevisoren
9. Verschiedenes

2. Genehmigung des GV-Protokolls 2022

Das GV-Protokoll vom 16. September 2022 (verfasst von Karin Portmann) wurde online publiziert. Die Versammlung genehmigt ohne Diskussion einstimmig das Protokoll 2022.

3. Jahresbericht des Präsidenten und Genehmigung

Präsident Franz Tanner lässt das Vereinsjahr 2022/23 mit einer Foto-Show Revue passieren: **Rückbau Festzelt**, 18. September 2022: Dank toller Unterstützung unserer Vereinsmitglieder konnten wir unter dem Lead des Vereins Kaffeschneapswanderung das Festzelt zurückbauen und das Areal aufräumen.

Helfertag, 1. Oktober 2022: Die Saisonvorbereitungen mit rund 20 Helferinnen und Helfer sind Jahr für Jahr ein Highlight: Es wird gestrichen, geholt, gemäht und Netze gespannt. Und: das gemütliche Miteinander darf nicht fehlen.

Winterrückblick

Unser «neues» und gesponsertes (!) Pistenfahrzeug wäre ready gewesen und nur zu gerne in den Einsatz gekommen.

Der produzierte Kunstschnee floss mit dem Regen talwärts.

Die Weihnachtstage waren grün. An einen Skibetrieb war nicht zu denken.

Während den Fasnachtstagen konnte der Kinderlift dank grossem Einsatz unseres Skiliftteams fahrbar gemacht werden. Die Kids hats gefreut und uns auch.

Wir haben so fest auf den Winter und Schnee gehofft, dass wir mit den betrieblichen Saisonschlussarbeiten bis nach Ostern warteten 😊.

Winterbilanz: In der Saison 22/23 konnten wir leider keinen einzigen Betriebstag verzeichnen. Der Präsident Franz Tanner dankt den Vorstandsmitgliedern für die engagierte Mitarbeit bei diversen (Krisen-)Sitzungen und für das Krampfen für unseren Skilift.

Der Jahresbericht wird mit grossem Applaus genehmigt.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht; Genehmigungen

Kassierin Rahel Wicki führt anhand der wichtigsten Zahlen durch die Erfolgsrechnung und Bilanz des vergangenen Vereinsjahrs.

Erfolgsrechnung:

Total Aufwand: 52'831.35 CHF

Total Ertrag: 52'989.15 CHF

Gewinn: 157.80 CHF

Bilanz:

Umlaufvermögen: 2'914.00CHF

Anlagevermögen: 6.00 CHF

Aktiven: 2'920.00CHF

Fremdkapital: 2'216.75CHF

Eigenkapital: 703.25 CHF

Passiven: 2'920.00 CHF

Dass die diesjährige Jahresrechnung nicht im Tiefroten abschliesst, verdanken wir den Vereinsmitgliedern mit ihren Jahresbeiträgen, Gönnern und Spendern mit Barem oder Materiellem und den Vereinsdonatoren, die immer wieder alle Löcher stopfen.

Die Revisoren Sonja Wicki und Erwin Rösli haben die Rechnung geprüft und bestätigen, dass korrekt und sachgemäss Buch geführt wurde – die Revisoren beurteilen die Rechnungsführung als vorbildlich und danken dem Vorstand für die grossartige Arbeit.

Die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht werden ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Entlastung des Vorstandes

Revisor Erwin Rösli empfiehlt der Versammlung, dem Vorstand die Decharge zu erteilen. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

6. Zukunft Skilift und Verein – ein Update

An der vergangenen GV hat der Vorstand bereits ausführlich über die schwierige Situation des Skilifts informiert:

- * Veränderte Klima- und Wettersituation, die alle Skigebiete in tiefen Lagen dramatisch treffen
- * Zu wenig Besucherfrequenzen an Skibetriebstagen
- * Die Einnahmen sinken, die Ausgaben für Strom, Diesel etc. steigen

Der Vorstand befasst sich seit Jahren mit möglichen Alternativen und Lösungen, die den Skilift Flühli in die Zukunft retten könnte.

Nach einem Aufruf an die Vereinsmitglieder für strategische Mitarbeit, hat sich Bernhard Graf gemeldet. Mit ihm gab es mehrfachen Austausch für mögliche Lösungsansätze.

Zusammenfassend:

Alternative Winterangebote wie Schneeschuhwandern, Winterwanderweg, Schneevelo, Angebote für Firmen, Gruppenabende im Teehüsli, Bikewege, Themenwanderwege etc. Für die meisten Angebote braucht es Schnee und Investitionen. Weiter sind in diesem Gebiet Bauten oder Veränderungen aufgrund der geltenden Nutzungszonen (Moorschutz) nicht möglich.

Die schwierige Situation spitzt sich zu:

- * Die Schneefallgrenze und Schneemengen haben sich im letzten Jahrzehnt merklich verändert.
- * Der grosse Lift konnte in den letzten vier Jahren lediglich während zwei Saisons in Betrieb genommen werden. In den letzten acht Jahren war während den Weihnachtstagen kein Skibetrieb möglich. (für Maschinenpräparation braucht es 40-50 cm Schneeuntergrund).
- * Neben den Mitgliederbeiträgen hat die zum Verein gehörende Donatorengruppe jährlich rund 10'000 Franken eingeschossen. Die Donatoren-Reservekasse reicht noch für eine Saison.

Insgesamt

mussten rund 100'000 Franken übernommen werden.

*Die Fixkosten wie Löhne, Versicherungen, Landentschädigungen, Unterhalt sind auch ohne Betriebstage erheblich.

*Betriebsleiter Walter Emmenegger fällt aus gesundheitlichen Gründen (Operation) während der Wintersaison aus. Die umgehende Suche für Ersatz ist bis dato erfolglos. «Aemitauer» verfügt über viel Fachwissen und die notwendigen Qualifikationen, die die Bewerber auf die ausgeschriebene Stelle nicht erfüllen. Da es um die Sicherheit unserer Gäste geht, machen wir keine Kompromisse.

Wenn wir bis im Oktober kein qualifiziertes Personal (für technischen Unterhalt, Pistensicherheit und Rettung) finden, werden wir den grossen Lift in der Saison 23/24 nicht betreiben können. Wir legen den Fokus auf den Kinderlift, sofern genügend Naturschnee liegt.

Es ist für uns als Vorstand und als Verein eine schwierige Entwicklung. Wir haben die letzten 10 Jahre mit viel Herzblut alles versucht, aber Wetter und genügend Schnee liegen nicht in unseren Händen.

Im kommenden Frühjahr müssen wir entscheiden, ob der älteste Skilift des Kantons Luzern Geschichte wird.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Patrick Portmann: Er sei immer gerne dabei und winde dem Vorstand eine Riesenkränzli. Die vorangegangenen Ausführungen verstehe er und es sei realistisch. Er schlägt vor, den Lift der Gemeinde zu verschenken.

Vreni Emmenegger: Es wäre ein Wunschtraum, wenn es weitergehen könnte. Aber man müsse der Realität ins Auge sehen.

Erwin Lötscher: Er regt an, dass sich unsere Vertreterinnen und Vertreter in der kantonalen und nationalen Politik für unseren Lift einsetzen sollen.

7. Genehmigung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt trotz der unsicheren Wintersaison unveränderte Mitgliederbeiträge vor. Grund: Wir haben unabhängig vom Betrieb hohe Fixkosten, die wir dank den Mitgliederbeiträgen abdecken können. Selbstverständlich zeigen wir uns kulant, wenn Vereinsmitglieder auf uns zukommen.

- Einzelmitgliedschaft 50CHF/Ski-Halbtax
- Familien/Kinder bis 15 Jahre 100CHF/Ski-Halbtax
- Vereine, Firmen 200CHF/1 Saisonkarte
- Gönner 400CHF/2 Saisonkarten

Die Mitgliederbeiträge werden ohne Gegenstimme genehmigt.

8. Wahlen

Der gesamte Vorstand stellt sich trotz anstehenden Herausforderungen gerne zur Wiederwahl.

Präsident	Franz Tanner
Vizepräsidentin und Aktuarin	Karin Portmann
KassiererIn	Rahel Wicki
Betriebsführung	Herbert Wicki
Teehüsli	Thomas Felder

PR & Marketing
Beisitzerin

Rolf Studer
Patricia Felder-Wicki

Die Vorstandsmitglieder werden einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

Rechnungsrevisoren

Sonja Wicki und Erwin Röögli stellen sich ebenfalls zur Wiederwahl und werden einstimmig und mit Applaus bestätigt.

9.Verschiedenes

- SO, 17. September: Mithilfe erwünscht für das Abräumen des Festzelts
- SA, 4. November: Helfertag für Saisonvorbereitungen mit Holzen, Netze stellen oder Mähen. Und natürlich gehört das gemütliche Zusammensein dazu.
Diese Arbeiten erfolgen nur, wenn wir tatsächlich den Betrieb aufnehmen können. Infos erfolgen später via Newsletter.
- Peter Lötscher vom «Thorbach Beizli» informiert, dass er die Öffnungszeiten reduzieren und sich vor allem auf die Wochenenden konzentrieren (FR/SA/SO) wird.

Vielen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die die GV in diesem Rahmen möglich machen: u.a. Verein Kaffeeschnapswanderung, Tanner Möbel, Wicki Haustechnik, Felder Sport, Migros, Diwisa und Peter Lötscher vom «Thorbach Beizli».

Flühli, September 2023, Karin Portmann